

Warum braucht es TZI?

Wir sind überzeugt, dass die TZI wichtig für unsere Gesellschaft ist, denn Menschen, die in TZI ausgebildet sind,

- haben grundlegende Kompetenzen die insbesondere für leitende und lehrende Aufgaben gebraucht werden.
- haben eine Methodik erlernt, mit der sie den Kommunikationsanforderungen unserer Zeit entsprechen und sie im Sinne der Menschlichkeit mitgestalten können.
- sind bereit und in der Lage, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen

TZI trifft den Nerv der Zeit

- TZI-Ausbildung erschöpft sich nicht in kurzen Seminaren mit hoher Spezialisierung. Sie ist eine Ausbildung, die den ganzen Menschen mit seinen Kompetenzen in den Blick nimmt und die eine professionelle Methodik einübt. Darum braucht sie Zeit.
- TZI ist bezahlbar und sorgt für nachhaltige Veränderung, da sie auf die Einigkeit der jeweiligen Person aufbaut. Sie stärkt die Reflexionsfähigkeit und die Freude an der Arbeit.

Themenzentrierte Interaktion nach Ruth C. Cohn® (TZI) ist ein Handlungskonzept, das auf effektives und lebendiges Lernen und Arbeiten in Teams, Gruppen oder Gremien abzielt. Es hilft Einzelnen, ihre inneren Möglichkeiten zu entdecken, zu erweitern und in die Kooperation mit anderen Menschen einzubringen. Dabei sind die gesetzte Aufgabe und die Rahmenbedingungen immer im Blick.

Ausbildung in TZI und Qualitätssicherung erfolgt durch Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Institute International (RCI):
www.ruth-cohn-institute.org

Informationen zur

Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn®

Nähere Informationen:

Dr. Holger Kaffka, Erfurt
Beratung | Bildung | Mediation
0361.5625225
beratung@kaffka-online.de
www.kaffka-online.de



Was ist das Besondere an TZI?

Fort- und Weiterbildungen gibt es wie Sand am Meer. Warum also sollten Sie sich in Themenzentrierter Interaktion nach Ruth C. Cohn® (TZI) bilden? Oder warum sollten Sie mit TZI-Gebildeten zusammenarbeiten? Auf diese Fragen gibt Ihnen dieses Faltblatt eine Antwort.

TZI ist universell

TZI-Kompetenz ist nicht begrenzt auf *eine bestimmte* Aufgabe oder *einen bestimmten* Bereich. Sie vermittelt ein Konzept, auf dessen Basis sich kommunikationsbezogene Aufgaben aller Art lösen lassen. TZI lässt sich zum Beispiel anwenden in

- Leitung und Führung
- Lehre und Schule
- Arbeit in und mit Gruppen und Teams, Unternehmen, Organisationen
- Erwachsenenbildung
- Beratung, Supervision, Coaching
- Moderation und Konfliktmanagement

Aber auch sonst passt TZI immer dann, wenn es um Kommunikation und (Selbst)leitung geht.

TZI ist methodisch

Das methodische System der TZI ist ein einzigartiges Instrument für die Analyse, Leitung und Gestaltung aller Prozesse, die auf der Zusammenarbeit von Menschen basieren.

TZI behält den Menschen im Blick

TZI-Gebildete nehmen sich selbst und jeden einzelnen Menschen wichtig, mit dem sie arbeiten. Die Bedürfnisse und Kompetenzen aller am Prozess Beteiligten werden berücksichtigt. So ist die TZI *auch* ein Beitrag zur persönlichen Lebensführung im Sinne gelingenden Lebens.

TZI ist zielorientiert

TZI-Gebildete wissen, wie sie die Aufgabe einer Gruppe, eines Teams, eines Systems so ins Spiel bringen, dass sie gut erfüllt oder angemessen abgewandelt wird.

TZI schafft Kooperation

Durch das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen in Gruppen und Teams entstehen besondere Chancen und Herausforderungen. TZI befähigt dazu, diese fruchtbar zu machen.

TZI schaut auf Strukturen

Schwierig wird es immer dann, wenn die Strukturen ungeeignet sind, um eine Aufgabe zu erfüllen. TZI-Gebildete haben gelernt, das zu erkennen und Veränderungen auf den Weg zu bringen.

TZI schärft den Blick für die Welt

Nur da, wo der Gesamtzusammenhang im Blick bleibt, können Aufgaben gut gelöst werden. Die TZI schult im Umgang mit den Kontexten, in denen wir leben.

TZI ist wertegebunden

Die Praxis der TZI ist von Wertschätzung gegenüber jedem Menschen geprägt. Sie nimmt Grenzen ernst und schafft Entwicklungsräume für alle Beteiligten. TZI-Gebildete reflektieren ihre eigenen Werte in diesem Rahmen und ermutigen andere dazu.

TZI ist Persönlichkeitsentwicklung

TZI-Gebildete haben viel Zeit darauf verwandt, ihre Persönlichkeit zu bilden. Einfühlungsvermögen und Klarheit, Selbstreflexion und Konfliktfähigkeit sind das Ergebnis. Arbeit und der Person profitieren davon.

TZI schafft Gelassenheit

TZI-Gebildete haben solide methodische Kenntnisse und umfangreiche und reflektierte Erfahrungen. Sie haben ein gutes Bewusstsein der eigenen Stärken und Schwächen entwickelt. Auf dieser Grundlage arbeiten sie gelassen und professionell.